

Fundación Franciscana

TOMAS MORO

Nit 823003916-0 fftomasmoro@yahoo.es, Tel (5) 2814240. Calle 23 No. 19-50. Of. 703. Sincelejo. Sucre. Colombia.

Franziskaner Stiftung Thomas Morus, Sincelejo / Kolumbien

Rechenschaftsbericht für Stuttgart

St. Michael, Stuttgart – Sillenbuch und Maria Königin, Ostfildern-Kemnat

2018



Bild 1: Fotografie von der Fußballmeisterschaft, bei denen die Eltern der Kinder und Betreuer der Stiftung, Andrés Gutiérrez Baldovino, zusehen sind.

Die **Franziskaner Stiftung Sankt Thomas Morus** setzt weiterhin ihre Hilfe fort für die gefährdeten Bevölkerungsgruppen im Norden von Kolumbien, insbesondere aber im Departement von Sucre, Bolivar und Cesar.

Wir wissen, dass die Spenden, die wir erhalten haben, von Ihren Gemeindemitgliedern sind. Sie sind insbesondere bestimmt für die Buben und Mädchen d. h. die Jugendlichen innerhalb der Familien und Gemeinden.

Das Jahr 2018 in Kolumbien war durch unterschiedliche Auseinandersetzungen gekennzeichnet auf Grund der neuen Regierung; d. h. der Friedensprozess der vergangenen Jahre kam zum Stillstand. Das führte wieder zur neuen Gewalt, welche unsere pastorale und soziale Arbeit erschwerte.

Die „Widerstandsfähigkeit“ die die Gemeinden zum Glück haben, hält die Hoffnung am Leben.

Am **13. Dezember 2018** konnten wir auf dem Sparkonto der Fundación Franciscana Santo Tomás Moro **eine Spende von Euro 4.000,-** von Ihnen verzeichnen, die mit dem Gesamtbetrag von Col. Pesos 13.933.521, 35 gutgeschrieben wurde.



Bild 2 u.3: Teilnehmer der Ostervorbereitung in einer Gemeinde der Franziskaner Stiftung St. Thomas Morus. Auf dem ersten Bild sieht man Fr. Juan Rendón H. OFM (/Direktor) wie er die Sitzung leitet.

AKTIVITÄTEN

- 1. Beginn des Schuljahr**
- 2. Einkauf von Schulmaterial**

Die Gemeindemitglieder der verschiedenen Gemeinden, die unsere Stiftung besuchen, starteten mit den Aktivitäten des neuen Schuljahres. Die Buben und Mädchen, die wir begleiten, werden nicht nur von Fachpersonal auf psychosozialem und pastoralem Gebiet betreut, sondern auch von den Müttern und Vätern der Familien oder von nächsten Angehörigen.

In diesem Jahr setzten wir eine größere Summe zur Beschaffung von Schulmaterial ein, denn die Familien haben Schwierigkeiten, dies aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

3. Osterfeier der Kinder und Jugendliche

Wir begleiteten 2018 die Ausbildung im Glauben für Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung der Ostertage mit Symbolen und Aktivitäten ihrem Alter entsprechend. Ihre Hilfe hatte es möglich gemacht, diese Arbeit zu finanzieren.



Bild: Jugendliche bei der Vorbereitung zum Osterfest in einer Gemeinde, die von der Fundación Santo Tomás Moro betreut wird.

4. Sportaktivitäten

5. Künstlerische Aktivitäten

Die sportlichen- und künstlerischen Aktivitäten sind sehr wichtig in unserem Projekt. Es sind nicht nur therapeutische Aktivitäten, sondern Hilfe zur Stärkung der Solidarität und der brüderlichen Haltung. So haben wir eine Jugend-Fußballmeisterschaft organisiert von denen wir hier Bilder zeigen





Bilder: Fotografien von der Fußballmeisterschaft, bei denen die Eltern der Kinder und Betreuer der Stiftung, Andrés Gutiérrez Baldovino, zusehen sind.

6. Tag der Gesundheit

Mit Hilfe von einigen HNO Experten wurde ein Gesundheitstag organisiert für den wir einige klinische Geräte beschaffen mussten.

7. Elterntreffen mit den Familien, deren Kinder in unserem Programm sind

Wie Sie wissen, werden diese Treffen kontinuierlich angeboten, um die Eltern bei eventuell auftretenden Schwierigkeiten. zu begleiten

8. Erfrischungsgetränke

Für all diese Aktivitäten werden Getränke und Backwaren angeboten.

9. Transport

Generell sollen sich die Teilnehmer an den Unkosten beteiligen. Nur in den Fällen müssen wir einspringen wo die Mittel nicht vorhanden sind.

10. Besprechung der (psychologischen) Fachleute für die Buben und Mädchen

Das Team der Stiftung sprach hierüber, dieses Team wird unterstützt von Fachleuten auf dem psychosozialen Gebiet, von Pädagogen, Geistlichen (Orden) und Betreuern.

11. Sportkleidungen

Für die Jugendfußballmannschaft

12. Schreibwaren



Bild: Arbeitstag mit den afrokolumbianischen Kindern der Stiftung

Wir bedanken uns für die brüderlichen Sorgen bezüglich der Flüchtlinge aus **Venezuela** die zu uns gekommen sind. So sehen wir viele Menschen aus Venezuela auf den Straßen; im Gegensatz zu den Großstädten mit wenigen Möglichkeiten etwas zu verdienen, denn in unserer Stadt stehen nun wenige soziale Mittel zur Verfügung. So sehen wir Venezolaner an den Ampeln (Straßenkreuzungen) wie in Parks etc. Sie erwarten soziale Hilfe und bitten um Spenden.

Falls Ihnen für diese Menschen eine Unterstützung möglich ist, wäre dies eine große Hilfe für uns.

Bezüglich der Altenbetreuung: Die Stiftung unterhält dazu einen Service im Speisraum „Tomas Moro“ aber nie ist es zu viel, denn die Verpflegung ist innerhalb eines Menüs nicht vollständig. Außerdem glauben wir, dass wir in Sachen Körperpflege, Spiele und Unterhaltung sowie Gesundheit noch etwas anbieten müssten.

Zurzeit arbeitet die Stiftung in der Kommission zur Aufklärung der derzeitigen Situation im Lande bezüglich des Friedensabkommens. Diese Gespräche werden mit den Opfern der Gewalt in den letzten 60 Jahren geführt, welche unser Land heimsuchte und immer noch heimgesucht wird. Unsere Stiftung wurde von den Vereinten Nationen (UNO) unter 70 Organisationen ausgewählt, die ihre Hilfe anboten.

Wir bitten um Ihre Gebete für uns so wie es Jesus zum Ausdruck brachte „La verdad los hará libres“ (die Wahrheit macht frei). Denn diese Wahrheit wäre die Grundmauer oder sind die Wurzeln für eine neue Gesellschaft.

Brüderlich

Fr. Juan Rendón Herrera OFM

Franziskaner Stiftung St. Thomas Morus